FDP-Lindners Jagdschein

15.10.2017 16:16

Hallo Frau Grothe, hallo natürlich auch FDP-Chef Lindner,

Ihr Antwortschreiben an Martina Gerlach, betr. den Jagdambitionen Ihres Brötchengebers Lindner, ist uns auch zur Kenntnis gelangt.

in diesem Zusammenhang noch ein ganz persönlicher, wichtiger Tip, gedacht zur Weitergabe an den kleinen, stets so wichtigtuenden FDP-Chef:

Noch mehr Spaß in Blut, aufplatzenden Gedärmen, Fett und Fleisch herumzuschneiden, bietet eine Metzgerlehre! Sie sollten ihn unbedingt auf diese Möglichkeit hinweisen.

Ansonsten ist zur Wissenserweiterung Ihres Dienstherren noch http://www.nature-news-network.org/jagd-ist-ein-staendiger-schwerer-eingriff-in-das-gleichgewicht-der-natur.html zu empfehlen, dort einfach mal reinzuschauen.

Seien Sie herzlich gegrüßt mit einem wundervollen Zitat “Jagd ist eine Nebenform menschlicher Geisteskrankheit" . Es stammt übrigens von Theodor Heuss.
Vielleicht erinnert sich noch jemand in der FDP, die heute vielfach Wendehals-Politik betreibt, und den Götzen Dekadenz anbetet, an diesen FDP-Altmeister der Politik.

In diesem Sinne
mit eingeschränkt freundlichen Grüßen
Ulrich Dittmann
Arbeitskreis für Umweltschutz und Tierschutz -
BAG gegen betäubungsloses Schächten
D-67801 Rockenhausen
Tel.: 0151 / 65 444 016
E-Post: ulrich.dittmann-arbeitskreis-tierschutz@web.de

---------- Weitergeleitete Nachricht ----------
Von: Martina Gerlach martina.gerlach@googlemail.com>
Datum: 9. Oktober 2017 um 16:46
Betreff: Re: Verantwortung? Freizeitvergnügen?
An: Christian.Lindner@landtag.nrw.de

Herr Lindner, Frau Grothe,

Jagd ist MORD - niemals aber ein wertvoller Beitrag für Wild und Wald oder Natur! Die Spezies der Jäger ist das Überflüssigste überhaupt auf diesem Planeten! Weder die Natur, noch die Tiere noch die Menschen brauchen Jäger! Jäger sind nichts Anderes als bewaffnete Feiglinge, die Freude daran haben, Wehrlosen aufzulauern, um ihnen den Garaus zu machen. Die Denkschiene: Freude an der Angst, der Qual und dem Tod ihrer Opfer zu haben durch Einteilen in wertes und unwertes Leben.

Bei solcher Befürwortung und des Praktizierens von MORD, TERROR, KRIEG gegen völlig chancenlos und hilflos ausgelieferte fühlende Lebewesen müsste es Ihnen konsequenterweise wichtiges Anliegen sein, jeden MÖRDER, jeden TERRORISTEN, jeden Gewaltverbrecher ... und weitere solch Gesinnte zu hofieren, zu fördern, zu fordern ... oder freizulassen.

Die Natur gehört den Wildtieren ... Menschen sind nur Gäste darin. Mit welchem Recht führen sich die Gäste als Mörder derer auf, die dort ihr Zuhause haben? Wie würde es Ihnen gefallen, wenn Sie in Ihrem Zuhause ermordet werden, weil ein anderer das so festlegt und sagt: Du hast jetzt zu sterben, weil ich das so will?

„Das Recht auf Leben beruht in keiner Weise auf dem Wert, den dieses Leben für andere hat ... Tiere haben das Recht zu leben, weil ihr Leben wertvoll für SIE ist.“ - Will Kymlicka
„Es gibt keinen objektiven Grund für die Annahme, dass menschliche Interessen wichtiger seien als tierische.“ - Bertrand Russell

Herr Lindner, vielleicht fühlt sich ja einer Ihrer Gleichgesinnten mal als "Wohltäter", und verschießt sich ... Das wäre sicher ein wirklich wertvoller Beitrag in dieser angeblich zivilisierten Gesellschaft. Ein Lebensvernichter weniger!

Für eine anständige Welt - mit den Tieren!
Martina Gerlach

Am 9. Oktober 2017 um 14:13 schrieb Christian.Lindner@landtag.nrw.de>:

Sehr geehrte Frau Gerlach,

haben Sie vielen Dank für Ihre Nachricht. Seit der Bundestagswahl hat uns eine Vielzahl von Zuschriften erreicht. Deshalb ist es Christian Lindner leider nicht möglich, auf alle Nachrichten selbst zu antworten, wie er das normalerweise macht. Gerne antworte ich Ihnen an seiner Stelle. Bitte haben Sie aber Verständnis, dass auch ich mich aufgrund der Vielzahl an Zuschriften leider kürzer fassen muss als üblich.

Bei der Eindämmung der Windkraft sind wir Freie Demokraten ganz bei Ihnen. Bei der Jagd allerdings bedenken Sie offenbar nicht den wertvollen Beitrag der Jägerinnen und Jäger zur Hege und Pflege von Wild und Wald.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag

Katrin Grothe

Leiterin des Büros und Persönliche Referentin

Christian Lindner MdL

Bundesvorsitzender der FDP
Vorsitzender der Landtagsfraktion und
des Landesverbands der FDP in NRW
Landtag Nordrhein-Westfalen
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf
T: 0211 | 884 44 88
F: 0211 | 884 36 56
christian.lindner@landtag.nrw.de
www.christian-lindner.de
http://www.facebook.com/lindner.christian
https://twitter.com/c_lindner
https://www.instagram.com/cl2017/

Von: Martina Gerlach [mailto: martina.gerlach@googlemail.com]

Gesendet: Mittwoch, 27. September 2017 13:39
An: Lindner, Christian (FDP) Christian.Lindner@landtag.nrw.de>
Betreff: Verantwortung? Freizeitvergnügen?

Herr Lindner,

was glauben Sie, warum die FDP wieder dabei ist? Weil viele Menschen erhoffen, dass die FDP ihre Versprechen wahr macht und sich gegen den politischen bundesweiten, betrügerischen Windrad-Irrsinn von Merkel & Co. einsetzt und diesen Irrsinn stoppen hilft.

Was glauben Sie, warum die Menschen gegen den Windrad-Irrsinn sind? Um der Natur, der Wildtiere willen und letztendlich auch um der Menschen willen. Es dürfte Ihnen ja bekannt sein, dass die Wildtiere unterschiedlichster Gattungen zu Lande, zu Wasser, in der Luft die ersten Opfer – Todesopfer! - des politischen Windrad-Irrsinns sind. Die Natur ist direktes Opfer gleich danach, denn sie, die natürlichen Lebensräume der Wildtiere, der Wald, ökologische Zusammenhänge werden unter dem verlogenen Vorwand „Ökostrom“ durch Windräder irreversibel zerstört, die Wälder regelrecht zubetoniert. Das hat mit Energiewende absolut nichts zu tun!

Die Windradgegner – ca. 1.000 BI in Deutschland - sind doch tatsächlich in der Hoffnung, die Umwelt, Natur mit ihren Wildtieren vor Zerstörung schützen zu können um derentwillen, aber auch um ihrer Kinder und Kindeskinder willen.

Und Sie machen den Jagdschein? Einen Mords-Ausweis im wahrsten Sinne des Wortes! Offensichtlich wissen Sie nichts wirklich Sinnvolles, Verantwortungsvolles mit Ihrer Freizeit, mit Ihrer Kraft, Ihrer Energie, Ihrer Freizeit, Ihrem Geld anzufangen.

Von wegen „Grünes Abitur“! Blutrot, brutal, gewalttätig, grausam, verlogen ist dieses Abitur! Die Jagd ist ein Relikt aus der Steinzeit, hat keinerlei Berechtigung! Sie ist Gewaltverbrechen an Wehrlosen, an

chancenlos ausgelieferten leidensfähigen, fühlenden, denkenden wunderschönen Wesen!

Glauben Sie, wenn viele Bürger vor der Bundestagswahl gewusst hätten, dass Sie Zeit, Kraft, Energie, Geld daran setzen, anderen, Wehrlosen, den Wildtieren in deren natürlichen Lebensräumen, in dem der Mensch nur GAST ist, aufzulauern, um ihnen den Garaus zu machen, sie zu umzubringen, dann hätten die Sie bzw. die FDP tatsächlich gewählt? Die Leute, die auch um der Wildtiere willen gegen den Windrad-Irrsinn in der Natur kämpfen?

NEIN, die FDP wäre weiterhin weg vom Fenster weg geblieben.

Übrigens sollen es ca. 80 % der Bevölkerung in Deutschland sein, die gegen den Wildtiermord sind.

Jagd ist Mord! Jagd ist Terror! – Glauben Sie wirklich, dass von solcher Sorte – bewaffnete Feiglinge (Dr. C. Möller) - diese Welt noch mehr braucht? Sie kennen die Qualzusammenhänge, wissen, dass die Feigsten immer auch die Grausamsten sind? Sie wissen hoffentlich auch, dass Gewalt an Tieren ein Beitrag zur weiteren Steigerung von Brutalität, Grausamkeit in der menschlichen Gesellschaft ist. Woran glauben Sie, üben sich Gewaltverbrecher, Mörder, Terroristen zuerst? Erst am Tier, da leider straffrei. Warum straffrei? Weil zu viele Politiker mörderischem Hobby selbst gerne frönen, dementsprechend die Gesetze zurecht biegen bzw. falsche Gesetze nicht abschaffen.

Jäger = Wildtiervernichter, nicht selten auch Haustiervernichter, nicht selten auch Nutztiervernichter, nicht selten auch Menschenvernichter – braucht diese Welt nicht. Jäger sind die überflüssigste Spezies die es gibt. Sie gehören rückstandslos – pardon, jetzt hätte ich bald gesagt „entsorgt“ – ich meine abgeschafft/verboten!

Ein Politiker sagte einmal vor langer Zeit in den Medien: Politiker sein heißt, Verantwortung zu tragen. Aber wirkliche Verantwortung schließt Lebensachtung und Schutzpflicht auch gegenüber anderen Spezies, eben auch tierlichen Spezies vollständig mit ein.

Nun beantworten Sie sich mal die Frage, ob Sie tatsächlich Verantwortung leben, indem Sie alles daran setzen, Wehrlosen, die nichts anderes tun, als das, was ihnen die Natur vorgibt, aufzulauern, um sie umzubringen?

Sie wollen Ihr Leben genießen? Die Wildtiere auch! Und dazu hat jedes Einzelne, egal welcher Gattung/Art es angehört, nicht weniger Recht und Anspruch als Sie für sich geltend machen! Wenn Sie auch nur einen Funken wirkliche Verantwortung haben, dann setzen Sie sich dafür ein, dass die Jagd, Mord und Terror in Wald und Flur endlich und unwiderruflich abgeschafft wird! Das ist wirkliche Verantwortung!

FDP – von wegen Problemlöser! Wildtiermord schafft Probleme, Qual, Leid!

Wie würde es Ihnen gefallen, wenn ein "MENSCH" auf Sie anlegt, um Sie an- und abzuschießen, weil er der Meinung ist: Du hast jetzt zu sterben, weil ich das so will. - ??? Es ist Einteilen in wertes und unwertes Leben - damals wie heute. Mit welchem Recht?

Für eine bessere Welt mit den Tieren!

Martina Gerlach